

Erfolgreiche Handlungsansätze und innovative Ideen zur Förderung von Frauen in Handwerk und Nachfolge

Bundesweiter Wettbewerb zu erfolgreichen Handlungsansätzen und innovativen Ideen zur Förderung von Frauen in Handwerk und Nachfolge im Rahmen des Projektes „Frau – Handwerk – Nachfolge Generationen übergreifend“ der bundesweiten gründerinnenagentur (bga) gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Aktionsprogramms GAPS - Gleichstellung am Arbeitsmarkt.

Der Bewerbungsbogen

Die Bestandteile des Bewerbungsbogens sind: der Steckbrief der einreichenden Organisation, Zahlen aus den Regionen, Beschreibung des/der Handlungsansatzes/-ansätze sowie bis zu drei Vorschläge von RoleModels im Handwerk.

Alle Daten werden nur zum Zweck der Teilnahme am Wettbewerb und der damit verbundenen

Auszeichnungsveranstaltung gespeichert und verarbeitet und unterliegen dem Datenschutz.

Wir freuen uns, wenn Sie die Bewerbung so umfassend wie möglich ausfüllen. Das Ausfüllen **aller** Felder ist keine Teilnahmebedingung.

Ggf. notwendige Anlagen (max. 5 MB) senden Sie bitte per Mail an: frau-handwerk-nachfolge@gruenderinnenagentur.de

Pflichtfragen sind mit einem roten Stern markiert und müssen beantwortet werden. Im Fall, Ihnen ist es nicht möglich, Angaben zu der jeweiligen Frage zu machen, nutzen Sie z.B. die Abkürzung: kA, um die Bearbeitung fortsetzen zu können.

Zu Beginn des Wettbewerbsbogens haben Sie die Wahl:

Sie können sich mit **Ihrer Gmail-Adresse** bei **Google** anmelden, um **Ihre Antworten zu speichern und die Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen**.

Alternativ können Sie *ohne Google-Anmeldung mit einer anderen E-Mail-Adresse* fortfahren. Dann können Sie Ihre *Antworten leider nicht zwischenspeichern*.

Google fragt Sie gleich nach diesem Einführungstext, vor der ersten Frage, nach einer entsprechenden E-Mail-Adresse.

Denken Sie daran, den Wettbewerbsbogen am Ende abzusenden - **bis spätestens 17. März 2025, 18:00 Uhr (MEZ)**.

E-Mail-Adresse *

frau-handwerk-nachfolge@gruenderinnenagentur.de

2. Steckbrief der einreichenden Organisation, Einrichtung, Verband...

2.1 Name der einreichenden Organisation, Einrichtung, Verband... *

Text max. 300 Zeichen

2.2 Adresse *Text max. 300 Zeichen
.....**2.3 Region (z. B. Kammerbezirk o.ä.) ***Text max. 300 Zeichen
.....**2.4 Homepage ***Text max. 300 Zeichen
.....**2.5 Social-Media-Adressen**Text max. 300 Zeichen
.....**2.6 Handlungsansatz ist angesiedelt im Bereich ***

(Mehrfachauswahl möglich)

 Vorstand Geschäftsführung Beratung Öffentlichkeitsarbeit Sonstiges:**2.7 Ansprechpartner*in für die Bewerbung / den Handlungsansatz ***Text max. 300 Zeichen
.....

2.8 Telefonnummer des/der Ansprechpartner*in *

Zahlen

2.9 E-Mail des/der Ansprechpartner*in *

Text

2.10 Statement zum Thema *

"Frau-Handwerk-Nachfolge - Generationen übergreifend" bedeutet für mich/uns...

Text max. 300 Zeichen

3. Die aktuelle Situation in Zahlen dargestellt.

3.1 Bitte geben Sie den Stichtag der nachfolgend aufgeführten Zahlen an *

Datum

3.2 Anzahl der Handwerksbetriebe in der Organisation (Inhabergeführte und Gesellschaften) *
gesamt

Zahl

3.3 Anzahl der von Frauen geführten Handwerksbetriebe (Inhaberinnen und/oder
Betriebsleiterinnen)

Zahl

3.4 Anzahl Beschäftigte in den Handwerksbetrieben gesamt sowie davon Frauen und Betriebsleiterinnen

Zahl

3.5 Anzahl Auszubildende in den Handwerksbetrieben gesamt sowie männlich/weiblich/divers

Zahl

3.6 Anzahl Betriebsnachfolgen gesamt *

Zahl

3.7 Anzahl der Betriebsnachfolgen durch Frauen (Nachfolgerinnen) gesamt *

Zahl

3.8 Anzahl der Nachfolgerinnen aus dem Beschäftigtenkreis der Unternehmen

Zahl

3.9 Anzahl der externen Nachfolgerinnen

Zahl

3.10 Anzahl der familieninternen Nachfolgerinnen

Zahl

3.11 Anzahl der Handwerksbetriebe, die in den kommenden 5 Jahren altersbedingt ihre Tätigkeit einstellen (gesamt)

Zahl

3.11.1 davon Anzahl der von Frauen geführten Handwerksbetriebe (Inhaberinnen und/oder Betriebsleiterinnen)

Zahl

3.12 Anzahl der Neugründungen gesamt *

Zahl

3.13 Anzahl der Gründungen durch Frauen (Inhaberinnen und/oder Betriebsleiterinnen) *

Zahl

4. Kategorien für die Wettbewerbsteilnahme

Die Teilnahme am Wettbewerb ist in drei Kategorien möglich.

Für jede Kategorie kann max. ein Handlungsansatz eingereicht werden.

Kategorie A

Weiterentwickelte Best-Practice-Beispiele – Erfolgreiche Handlungsansätze der Handwerkskammer aus dem Wettbewerb 2023, die seitdem weiterentwickelt und optimiert wurden.

Kategorie B

Erprobte Praxisansätze – Handlungsansätze, deren Beginn vor dem 1. Juli 2024 liegt und die bereits erfolgreich umgesetzt werden

Kategorie C

Neue Ideen – Handlungsansätze, die ab 2025 realisiert werden sollen

Bitte beantworten Sie im weiteren Verlauf die Fragen zu der von Ihnen gewählten Kategorie!

4.1 Treffen Sie eine Auswahl aus den vorgestellten Kategorien:

- Kategorie A (Weiterentwickelte Best-Practice-Beispiele))
- Kategorie B (Erprobte Praxisansätze)
- Kategorie C (Neue Ideen)

5. Fragen Kategorie A

Weiterentwickelte Best-Practice-Beispiele – Erfolgreiche Handlungsansätze der Handwerkskammer aus dem Wettbewerb 2023, die seitdem weiterentwickelt und optimiert wurden

5.1 Unter welchem Titel soll Ihre Bewerbung 2025 laufen? *

Geben Sie Ihrem Handlungsansatz einen Namen

Text max. 300 Zeichen

5.2 Die Handwerkskammer hat sich bereits im Jahr 2023 am Wettbewerb beteiligt und das Vorhaben in den vergangenen Monaten realisiert bzw. weiterentwickelt. *

Nennen Sie nachfolgend den Kurztitel des Handlungsansatzes, der im Jahr 2023 eingereicht wurde

Text max. 300 Zeichen

5.3 Beschreiben Sie die Schwerpunkte / Ausrichtung Ihres Handlungsansatzes aus 2023 in Kurzform *

Text max. 3000 Zeichen

5.4 Wählen Sie den Erfolgsfaktor, für den Sie im Wettbewerb 2023 ausgezeichnet wurden *

- Kommunikation: Kommunikation ist alles: Handwerkschefinnen ins Scheinwerferlicht
- Strategie: Chefin im Handwerk als Strategie
- Kompetenz: Kompetente Förderung von weiblicher Gründung und Nachfolge
- Reflexion: Gezielte Weiterentwicklung durch Reflexion
- Querschnittsaufgabe: Chefin im Handwerk als Querschnittsaufgabe
- Ansprache: Für Handwerkerinnen: direkte Ansprache, Angebote und Förderung
- Netzwerke: Netzwerken und Kooperation
- Sonstiges:

5.5 Bitte schildern Sie die Weiterentwicklung und Ihre Aktivitäten seit Dezember 2023 *

Text max. 3000 Zeichen

5.6 Welche Ergebnisse konnten bereits erzielt werden? *

Text max. 3000 Zeichen

5.7 Anzahl der beteiligten Mitarbeitenden *

Bsp.: 2 Mitarbeitende mit jeweils 10 h pro Woche; davon 1 Frau

Text max. 300 Zeichen

5.8 Hat es Kooperationen gegeben, z. B. mit Hochschulen, Bundesagentur für Arbeit, Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU), Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) o.ä.? *

Wenn ja, mit wem und wie sah/sieht diese aus?

Text max. 3000 Zeichen

5.9 Wie erfolgt die Finanzierung des Handlungsansatzes?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Eigene Mittel
- Projektförderung durch das Bundesland
- Projektförderung durch den Bund
- Projektförderung durch die EU
- durch die Teilnehmenden der Zielgruppen (z.B. Schulen, Unternehmen usw.)
- Sonstiges:

5.10 Abschlussstatement Kategorie A *

Nach erfolgreicher Umsetzung des Handlungsansatzes wird...

Text max. 300 Zeichen

5.11 Möchten Sie in einer weiteren Kategorie einen Handlungsansatz einreichen? *

- Ja
- Nein

6. Fragen Kategorie B

Erprobte Praxisansätze – Handlungsansätze, deren Beginn vor dem 1. Juli 2024 liegt und die bereits erfolgreich umgesetzt werden

6.1 Unter welchem Titel soll Ihre Bewerbung laufen? *

Geben Sie Ihrem Handlungsansatz einen Namen

Text max. 300 Zeichen

6.2 Welche Zielgruppe wird angesprochen? *

(Mehrfachauswahl möglich)

Eigene Organisation (interne strukturelle Veränderung / Strategie u.ä.)

Handwerksbetriebe

abgebende Unternehmen

mitarbeitende Ehefrauen / Töchter

Gesellinnen

Auszubildende

Schülerinnen im Rahmen der Berufsorientierung

Studentinnen / Absolventinnen

Wiedereinsteigerinnen

Migrantinnen

Sonstiges:

6.3 Bitte beschreiben Sie Ihren Handlungsansatz *

Was wird, z. B. inhaltlich oder öffentlichkeitswirksam, für die Gründerinnen und/oder Nachfolgerinnen durch Sie umgesetzt?

Bitte benennen Sie, ob in Ihrem Handlungsansatz gezielte Aktivitäten zu den Themen „Quereinsteigerin“, „Digitalisierung“, „Nachhaltigkeit“, „Generationen übergreifend“ oder „ländlicher Raum“ enthalten sind. Zur ausführlichen Beschreibung nutzen Sie die nachfolgenden Felder, um diese näher zu erläutern.

Text max. 3000 Zeichen

6.3.1 Ihr Handlungsansatz berücksichtigt Aktivitäten zum Stichwort "Generationen übergreifend"... *

Wenn ja, beschreiben Sie ihn.

Wenn nein, warum nicht?

Text max. 3000 Zeichen

6.3.2 Ihr Handlungsansatz berücksichtigt Aktivitäten zum Stichwort "ländlicher Raum"... *

Wenn ja, beschreiben Sie diese.

Wenn nein, warum nicht?

Text max. 3000 Zeichen

6.3.3 Ihr Handlungsansatz berücksichtigt Aktivitäten zum Stichwort "Quereinsteigerin"... *

Wenn ja, beschreiben Sie diese.

Wenn nein, warum nicht?

Text max. 3000 Zeichen

6.3.4 Ihr Handlungsansatz berücksichtigt Aktivitäten zum Stichwort "Nachhaltigkeit"... *

Wenn ja, beschreiben Sie diese.

Wenn nein, warum nicht?

Text max. 3000 Zeichen

6.3.5 Ihr Handlungsansatz berücksichtigt Aktivitäten zum Stichwort "Digitalisierung"... *

Wenn ja, beschreiben Sie diese.

Wenn nein, warum nicht?

Text max. 3000 Zeichen

6.4 Anzahl der beteiligten Mitarbeitenden *

Bsp.: 2 Mitarbeitende mit jeweils 10 h pro Woche; davon 1 Frau

Text max. 300 Zeichen

6.5 Werden zur Umsetzung des Handlungsansatzes Kooperationen eingegangen, z. B. mit Hochschulen, Bundesagentur für Arbeit, Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU), Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) o.ä.?

*

Wenn ja, mit wem und wie sieht diese aus?

Text max. 3000 Zeichen

6.6 Wie erfolgt die Finanzierung des Handlungsansatzes?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Eigene Mittel
- Projektförderung durch das Bundesland
- Projektförderung durch den Bund
- Projektförderung durch die EU
- durch die Teilnehmenden der Zielgruppen (z.B. Schulen, Unternehmen usw.)
- Sonstiges:

6.7 Wie werden Betriebsinhaber*innen dafür sensibilisiert, bei der Unternehmensnachfolge auch Nachfolgerinnen in Betracht zu ziehen?

*

Text max. 3000 Zeichen

6.8 Welche Instrumente zur Förderung von potenziellen Nachfolgerinnen setzen Sie ein?

Text max. 3000 Zeichen

6.9 Welche Instrumente zur Förderung von Gründungen durch Frauen setzen Sie ein?

Text max. 3000 Zeichen

6.10 Abschlussstatement Kategorie B *

Nach erfolgreicher Umsetzung des Handlungsansatzes wird...

Text max. 300 Zeichen

6.11 Möchten Sie in einer weiteren Kategorie einen Handlungsansatz einreichen? *

Ja

Nein

7. Fragen Kategorie C

Neue Ideen – Handlungsansätze, die ab 2025 realisiert werden sollen

7.1 Unter welchem Titel soll Ihre Bewerbung laufen? *

Geben Sie Ihrem Handlungsansatz einen Namen

Text max. 300 Zeichen

7.2 Welche Ideen gibt es für das Jahr 2025, um mehr Frauen als Chefinnen und/oder Nachfolgerinnen für das Handwerk zu gewinnen? *

Text max. 3000 Zeichen

7.3 Gibt es explizite Ideen, z. B. unter den Stichworten "Quereinsteigerin", "Digitalisierung", "Nachhaltigkeit", "Generationen übergreifend" und/oder "ländlicher Raum"?

*

Treffen Sie bitte Ihre Auswahl und erläutern Sie diese.

Wenn nein, warum nicht?

Text max. 3000 Zeichen

7.4 Mit welchen Partner*innen, z. B. mit Hochschulen, Bundesagentur für Arbeit, Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU), Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) o.ä., wollen Sie im Rahmen der Idee / des geplanten Handlungsansatzes zusammenarbeiten?

*

Benennen Sie den/die Partner*in und beschreiben Sie die geplante Zusammenarbeit.

Text max. 3000 Zeichen

7.5 Geplanter Start des Vorhabens und geplante Laufzeit *

Text max. 300 Zeichen

7.6 geplante Anzahl der beteiligten Mitarbeitenden *

Bsp.: 2 Mitarbeitende mit jeweils 10 h pro Woche; davon 1 Frau

Text max. 300 Zeichen

7.7 Wie ist die Finanzierung des Vorhabens / Handlungsansatzes geplant?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Eigene Mittel
- Projektförderung durch das Bundesland
- Projektförderung durch den Bund
- Projektförderung durch die EU
- durch die Teilnehmenden der Zielgruppen (z.B. Schulen, Unternehmen usw.)
- Sonstiges:

7.8 Abschlussstatement Kategorie C *

Nach erfolgreicher Umsetzung des Handlungsansatzes wird...

Text max. 300 Zeichen

7.9 Möchten Sie in einer weiteren Kategorie einen Handlungsansatz einreichen? *

- Ja
- Nein

8. RoleModel - Erfolgreiche Handwerkschefin

Im Nachgang haben Sie die Möglichkeit, bis zu drei erfolgreiche Handwerkschefinnen aus Ihrer Region zu benennen, die ggf. auch bereit sind, ihr Gewerk als RoleModel zu präsentieren.

Beispiel 1/3

8.1 Bitte benennen Sie das Gewerk, in dem die Handwerkschefin tätig ist

Text max. 300 Zeichen

8.2 Name des Unternehmens

Text max. 300 Zeichen

8.3 Firmenort

Text max. 300 Zeichen

8.4 Webseite / Social-Media-Auftritt

Text max. 300 Zeichen

8.5 Was ist besonders an dem Beispiel?

Text max. 3000 Zeichen

8.6 Welche Unterstützungsangebote der Handwerksorganisation wurden von der Betriebsinhaberin / Betriebsleiterin genutzt?

(Mehrfachauswahl möglich)

keine

Beratung

Coaching

Netzwerk

Mentoring

Sonstiges:

8.7 Handelt es sich beim Unternehmen um eine Neugründung oder eine Nachfolge?

Bitte geben Sie auch an, wann die Gründung bzw. Unternehmensnachfolge stattfand.

Text max. 300 Zeichen

9. RoleModel - Erfolgreiche Handwerkschefin

Im Nachgang haben Sie die Möglichkeit,
bis zu drei

erfolgreiche Handwerkschefinnen aus Ihrer Region zu benennen, die ggf. auch bereit sind, ihr Gewerk als RoleModel zu präsentieren.

Beispiel 2/3

9.1 Bitte benennen Sie das Gewerk, in dem die Handwerkschefin tätig ist

.....

9.2 Name des Unternehmens

.....

9.3 Firmenort

.....

9.4 Webseite / Social-Media-Auftritt

.....

9.5 Was ist besonders an dem Beispiel?

.....

9.6 Welche Unterstützungsangebote der Handwerksorganisation wurden von der Betriebsinhaberin / Betriebsleiterin genutzt?

(Mehrfachauswahl möglich)

keine

Beratung

Coaching

Netzwerk

Mentoring

Sonstiges:

9.7 Handelt es sich beim Unternehmen um eine Neugründung oder eine Nachfolge?

Bitte geben Sie auch an, wann die Gründung bzw. Unternehmensnachfolge stattfand.

.....

10. RoleModel - Erfolgreiche Handwerkschefin

Im Nachgang haben Sie die Möglichkeit,
bis zu drei

erfolgreiche Handwerkschefinnen aus Ihrer Region zu benennen, die ggf. auch bereit sind, ihr Gewerk als RoleModel zu präsentieren.

Beispiel 3/3

10.1 Bitte benennen Sie das Gewerk, in dem die Handwerkschefin tätig ist

.....

10.2 Name des Unternehmens

.....

10.3 Firmenort

.....

10.4 Webseite / Social-Media-Auftritt

.....

10.5 Was ist besonders an dem Beispiel?

10.6 Welche Unterstützungsangebote der Handwerksorganisation wurden von der Betriebsinhaberin / Betriebsleiterin genutzt?

(Mehrfachauswahl möglich)

keine

Beratung

Coaching

Netzwerk

Mentoring

Sonstiges: _____

10.7 Handelt es sich beim Unternehmen um eine Neugründung oder eine Nachfolge?

Bitte geben Sie auch an, wann die Gründung bzw. Unternehmensnachfolge stattfand.

11. Was Sie uns sonst noch mitteilen möchten

11.1 Gibt es Informationen und/oder Anmerkungen, die Sie uns gern noch mitteilen möchten?

Text max. 3000 Zeichen

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt.

Google

Formulare